

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

DS0231/14/15 öffentlich

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum      |
| DS0231/14                  | 13.11.2014 |

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Absender                         |                |
| Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei  |                |
| Gremium                          | Sitzungstermin |
| Finanz- und Grundstücksausschuss | 14.11.2014     |
| Stadtrat                         | 08.12.2014     |

### Kurztitel

Haushaltsplan 2015 – Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015-2018 - Stellenplan Puppentheater Magdeburg

### Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzustellen, wie beginnend mit dem HH-Jahr 2016 im Stellenplan des Puppentheaters Magdeburg (Vgl. auch Anl. 12 Wirtschaftspläne und mittelfristige Finanzplanung der städtischen Eigenbetriebe/Personalaufwendungen) 4 zusätzliche Stellen (bspw. 2 Puppenspieler/in, 1 Theaterpädagoge(e)/in, 1 Techniker/in/ Beleuchter/in) ausgewiesen werden können.

### Begründung:

Seit mehr als vier Jahren wird in den entsprechenden Gremien einmütig über die notwendige Anpassung des Stellenplans im Städtischen Puppentheater Magdeburg diskutiert. Allen ist klar, dass dort seit Jahren Überdurchschnittliches geleistet wird und deutlich am Limit gearbeitet wird, was sich zunehmend leider auch in der (Langzeit)Krankenstatistik der Belegschaft widerspiegelte. Der Stadtrat hat hier auch eine Verantwortung und Sorgfaltspflicht gegenüber den Mitarbeitern!

Unser Puppentheater ist national wie international hoch anerkannt und nimmt bundesweit qualitativ wie quantitativ einen Spitzenplatz ein und hat dabei eine Besucherauslastung von nahezu 100 Prozent. Ob Figurentheaterfestival oder Kinderkulturtage das Puppentheater ist immer federführend mit ganzer Kraft und Empathie dabei und erreicht die Herzen, aber auch den Kopf des Publikums. Kulturell-ästhetische Bildung wird hier gelebt, Werte werden vermittelt.

Da Einigkeit darüber herrscht, diesen Anspruch selbstverständlich halten und die Erfolgsgeschichte letztlich auch mit Blick auf unsere Kulturhauptstadtbewerbung fortzuschreiben zu wollen, muss der Stellenplan spätestens mit dem HH-Jahr 2016 aufgestockt und nach Möglichkeiten gesucht werden, dies darzustellen.

Frank Theile  
Fraktionsvorsitzender

Oliver Müller  
Kulturpolit Sprecher